

zur sozialistischen L. entwickelt wird. Die herrschende Ausbeuterklasse in den kapitalistischen Ländern sichert ihre auf dem Privateigentum an den Produktionsmitteln beruhende bürgerliche L. vor allem dadurch, daß sie mit Hilfe des Staates die Gesellschaft den Bedingungen ihrer L. unterwirft und die Lebensbedingungen ihrer Klasse der Gesellschaft als regelndes Gesetz aufzwingt. Die L. der herrschenden Bourgeoisie ist charakterisiert durch die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen, durch das Streben nach Maximalprofit, durch die Reduzierung der menschlichen Beziehungen auf Ware-Geld-Beziehungen, durch Egoismus sowie nationalistische Überheblichkeit. Die *sozialistische L.* ist eine in enger Verbindung mit der Entwicklung der sozialistischen Produktionsverhältnisse, der modernen Produktivkräfte und des sozialistischen Bewußtseins konkret-historisch bestimmte Art und Weise der Gestaltung des gemeinschaftlichen und individuellen Lebens in allen Tätigkeitsbereichen der Menschen — in der Produktion ebenso wie in den politischen Organisationen, in den verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, in der Arbeit und der Freizeit, im Wohngebiet, in der Familie und im Freundeskreis. Sie schließt die stetige Hebung des materiellen und geistigen  $\rightarrow$ *Lebensniveaus* ein. Die ständig weitere Ausprägung der sozialistischen L. entspricht den Interessen aller Werktätigen nach einem sinnerfüllten Leben in der sozialistischen Gemeinschaft. Sie ist untrennbar mit der Entwicklung sozialistischer — \**Persönlichkeiten* verbunden, deren Denken und Handeln in Übereinstimmung mit den Erfordernissen der gesellschaftlichen Entwicklung steht und vom sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus gekennzeichnet ist. „Die Arbeiterklasse ist unter Führung der SED die entscheidende gesellschaftliche Kraft,

die den sozialen, politischen und ideologischen Inhalt der sozialistischen Lebensweise entsprechend ihren Klasseninteressen bestimmt, im Maßstab der ganzen sozialistischen Gesellschaft durchsetzt und ständig vertieft.“ (Programm der SED, S. 53) Die weitere Entwicklung und Festigung der sozialistischen L. ist mit der ständigen Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Erhöhung der Effektivität der Produktion untrennbar verbunden. Die gewissenhafte, ehrliche, gesellschaftlich nützliche Arbeit ist das Herzstück der sozialistischen L. In der Arbeit für sich und die sozialistische Gesellschaft schaffen die Werktätigen, besonders die Arbeiterklasse, die entscheidenden materiellen Voraussetzungen für die ständig weitere Entfaltung der sozialistischen L. Darum kommt den Arbeitskollektiven bei der Ausprägung der sozialistischen L. eine überragende Bedeutung zu. Im Arbeitskollektiv werden die Achtung der Persönlichkeit, die Achtung vor der Leistung anderer Kollektive und Persönlichkeiten, die gegenseitige Rücksichtnahme sowie Arbeitsfreude und Leistungsbereitschaft nachhaltig stimuliert und wirksam gefördert. Sozialistische L. erfordert schöpferische Teilnahme am politischen und  $\rightarrow$ *geistig-kulturellen Leben* in den Städten und Gemeinden, Streben nach vielseitiger Bildung, um persönliche schöpferische Leistungen für die sozialistische Gesellschaft vollbringen zu können. Die Erziehung der Kinder im Geiste des proletarischen Internationalismus und sozialistischen Patriotismus, zu allseitig gebildeten, charakterfesten, körperlich und geistig leistungsfähigen Menschen ist ein wesentliches Merkmal der sozialistischen L. Ein fester Klassenstandpunkt und das Streben nach höherer Kultur im täglichen Leben — in der Arbeit, in der gesellschaftlichen Aktivität und in der Freizeitgestaltung — sind Ausdruck sozialistischer L. Gegenseitige Achtung, Hilfe. Unter-